

## Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Oberstadtfeld am 10. Juli 2025 um 19.30 Uhr im Gemeindesaal der Alten Schule, Hauptstraße 34 in Oberstadtfeld

*Anwesend waren*

unter dem Vorsitz des Ortsbürgermeisters Hubert Molitor

*die Ratsmitglieder*

*die Nichtmitglieder*

Berthold Basten Ursula Esten-Schaaf Benjamin Eul (ab TOP 2 – 19.37 Uhr) Willi Hüp Johannes Horn Heinz Molitor Andre Nöllen Josef Schildgen Lucas Scholzen Tobias Trosdorff Fabian Würtz	Katharina Junk, Schriftführerin 1 Zuhörer  <i>es fehlten entschuldigt:</i> Andreas Bauer
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ortsbürgermeister Molitor eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Rat beschlussfähig ist, die Einladungen form- und fristgerecht zugestellt wurden und keine Änderungen zur Tagesordnung vorgebracht werden.

## Öffentliche Sitzung

### TOP 1: Genehmigung der Niederschrift vom 22.05.2025

Die Niederschrift zur Sitzung vom 22.05.2025 wird mit 9 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

### TOP 2: Einfriedung Spielplatz

Ortsbürgermeister Molitor teilt mit, dass die Spielplatzprüfung stattgefunden hat. An allen Spielgeräten wurden Mängel festgestellt. Unter anderem ist die Absprunghöhe der Rutsche zu hoch, unter den Schaukeln sind durch das Bremsen und Schaukeln Kuhlen entstanden und auch die fehlende Einfriedung aufgrund des Gewässers sowie viele andere Dinge wurden bemängelt. 2. Beigeordneter Nöllen schlägt vor, dass man unter den Schaukeln Gummimatten einbaut. Dies wird seitens des Rates befürwortet. Ortsbürgermeister Molitor wird die Matten besorgen. Hinsichtlich der Einfriedung wurde in der vergangenen Ortsgemeinderatssitzung beschlossen, das Gewässer in den Spielplatz mit einzubeziehen und demnach auf eine Einfriedung zu verzichten. Laut dem

Prüfergebnis muss der Spielplatz ab einer Gewässerhöhe von 40 cm mit einem mindestens 1 m hohen Zaun eingefriedet werden. Aufgrund des Beschlusses in der vergangenen Sitzung, hat Ortsbürgermeister Molitor den Antrag auf Renaturierung für den Bereich des Spielplatzes bei der Verbandsgemeinde gestellt. Sobald der Projektentwurf vorliegt, soll dieser mit dem Prüfer des Spielplatzes abgestimmt werden, ob aufgrund der Änderung des Gewässers der Zaun entfallen kann. Der Rat möchte zunächst den Projektentwurf mit der Einbeziehung des Gewässers und Abstimmung mit dem Prüfer abwarten, bevor ein Zaun errichtet wird. Kleinere Mängel sollen zeitnah behoben werden. Dennoch stößt das Prüfergebnis seitens des Rates auf Unverständnis, insbesondere bei den erst neu angeschafften Spielgeräten.

### **TOP 3: Friedhof: Anlegen Ruhegarten**

Gemäß § 22 GemO ist Ratsmitglied Molitor an der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen. Er nimmt im Zuhörerbereich Platz.

Ortsbürgermeister Molitor teilt mit, dass er für das Anlegen eines Ruhegartens auf dem Friedhof seitens der Verwaltung einen Entwurf erstellen lassen hat. Den Entwurf teilt er den Ratsmitgliedern aus. Das Beet soll ca. 9 x 4 Meter groß werden, in dem ca. 56 Urnenplätze vorhanden sind. Laut dem Entwurf könnte man die Urnen in zwei Reihen anlegen und mit Bäumen bepflanzen. 2. Beigeordneter Nöllen schlägt vor, dass man die Urnen nicht in zwei Reihen, sondern als Art „Zickzack“ anbringen soll, um das Feld aufzulockern. Außerdem wird seitens des Rates vorgeschlagen, dass man keine Bäume in das Beet setzt, sondern vielmehr Dauergewächs. Die beiden Vorschläge werden befürwortet. Ortsbürgermeister Molitor teilt mit, dass er für das Projekt zwei Angebote eingeholt hat. Günstigster Anbieter ist die Fa. HeimoBau aus Oberstadtfeld mit einer Angebotssumme in Höhe von 28.400 €. In der Angebotssumme ist auch die Bepflanzung enthalten. Das zweite Angebot ist wesentlich höher ausgefallen. Im Haushalt sind 15.000 € für das Projekt veranschlagt. Die fehlenden Mittel können über andere nicht verwendete Gelder finanziert werden. Hinsichtlich der späteren Beschriftung der einzelnen Urnenfelder sowie der Kosten und Belegungsmöglichkeiten muss zu einem späteren Zeitpunkt beraten und beschlossen werden, da dies auch einer Änderung der Friedhofssatzung bedarf. Der Rat befürwortet das Projekt und die Auftragsvergabe.

#### Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Oberstadtfeld beschließt den Auftrag zum Anlegen eines Ruhegartens auf dem Friedhof Oberstadtfeld an die Fa. HeimoBau mit einer Angebotssumme in Höhe von 28.400 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Ratsmitglied Molitor nimmt wieder am Sitzungstisch Platz.

#### **TOP 4: Angebot Ruhebänk**

Ortsbürgermeister Molitor teilt mit, dass er ein Angebot bei der Fa. Holz kreativ aus Hörscheid zur Aufstellung einer Ruhebänk im Bereich „In der Lay“ eingeholt hat. Die Bänk besteht aus Douglasie, wäre 2,40 m lang und würde mit einer Gravur passend zum Ort versehen. Darüber hinaus beinhaltet das Angebot eine Betonunterkonstruktion. Die Angebotssumme beträgt 979 €. Dem Rat wird zur Veranschaulichung ein Entwurf der Bänk ausgeteilt. Die Anschaffung zum Angebotspreis wird befürwortet.

#### Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Oberstadtfeld beschließt den Auftrag zur Anschaffung einer Ruhebänk gemäß dem Angebot der Fa. Holz kreativ mit einer Auftragssumme in Höhe von 979 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

#### **TOP 5: Bedarfsmeldung für das Haushaltsjahr 2026**

Für den Haushalt 2026 werden folgende Mittel veranschlagt:

Straßensanierung	5.000 €
Wegebau	5.000 €
Gebäudeinstandhaltung	40.000 €
Hochwasserschutz	10.000 €
Weiterbildung	5.000 €
Spielgeräte Bürgerhaus	3.000 €

#### **TOP 6: Verschiedenes**

- Jens Jossen wird am Mo., 18.08.2025 um 14 Uhr Oberstadtfeld besuchen. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.
- Die Fördergelder in Höhe von 20.000 € zur Maßnahme an der Alten Schule werden ausgezahlt.
- Im Bereich des Forstes gibt es laut Rücksprache mit Revierförster Jürgen Beck demnächst eine Änderung. Diese betrifft die Forstmitarbeiter. In der Vergangenheit war es so, dass die Forstmitarbeiter ihr Werkzeug selbst gekauft haben. Nunmehr wird im Haushalt ein Budget von 9.000 € zur Verfügung gestellt, über das zukünftig die Gerätschaften angeschafft werden. Weiterhin teilt Ortsbürgermeister Molitor mit, dass der im Haushalt geplante Einsparung mit einem Überschuss von ca. 60.000 € weitaus übertroffen wird. Seitens des Rates wird vorgeschlagen, wieder einen Termin zur jährlichen Waldbegehung einzuplanen.

- Ratsmitglied Schildgen teilt mit, dass die Straßenschächte aufgrund der Arbeiten durch den Glasfaserausbau voll sind und das Wasser folglich nicht ordnungsgemäß abfließen kann. Es besteht Handlungsbedarf.
- 1. Beigeordneter Hüp teilt mit, dass aktuell nur zwei Straßenlampen im Neubaugebiet eingeschaltet sind. Aufgrund der hohen Bauphase im Gebiet sollen nunmehr alle Straßenlampen eingeschaltet werden. Ortsbürgermeister Molitor wird sich darum kümmern.
- Das Straßenschild zur Auffahrt „Bergstraße“ ist zugewachsen. Außerdem ist das Anliegerschild sehr verblasst. Ggf. sollte ein neues Schild angeschafft werden. Auch weitere Schilder im Ort sind zugewachsen. Ortsbürgermeister Molitor wird sich darum kümmern.
- 1. Beigeordneter Hüp teilt mit, dass die Verkehrsinseln des LBM im Kreuzungsbereich sehr ungepflegt aussehen. Ortsbürgermeister Molitor wird Kontakt mit dem LBM aufnehmen.
- Ratsmitglied Esten-Schaaf fragt an, ob die Steine für die Ortseingangsschilder inzwischen besorgt wurden. Dies ist bisher noch nicht erfolgt. Ratsmitglieder Eul und Molitor werden sich zeitnah darum kümmern.